

# Die Trachtler mit den großen Gamsbärten

## Vereinstreffen Gäste aus Kanada werden in Dießen von Freunden aus den USA abgelöst

**Dießen** Geplant wird schon lange, die heiße Phase dauerte aber immer noch ein halbes Jahr: 2016 haben die Trachtenfreunde vom Trachtenerhaltungsverein Edelweiss Denver, Colorado, den Ammersee im Auge. Seit Montag sind 40 Trachtler mit den großen Gamsbärten am Hut in der Marktgemeinde zu Gast. Darunter 18 Kinder und Jugendliche von sieben bis 20 Jahren, die sich auf das Jugendzeltlager im Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbands Holzhausen bei Landshut freuen. Rückflug ist am Donnerstag, 11. August.

In diesem Jahr sind besonders viele amerikanische Vereine in Bayern unterwegs, allein 14 Vereine haben sich vor Kurzem beim großen Wettkampf um den Bayerischen Löwen in Steingaden (*LT* berichtete) getroffen. Einer davon, der Gebirgstrachten Erhaltungsverein Maple Leaf – Almrausch Ottawa ist besonders eng befreundet mit den Fuchsberglern aus Stoffen. Beide Vereine verbindet das Goäßlschnal-

zen auf breiter Ebene. Toni Auer, der Vorsitzende aus Stoffen; und Scarlett Russell, die Vorsitzende vom Verein aus Ottawa – bei dem übrigens auch Frauen die Goäßlschnalzen – haben sich zum Goäßln beim Dießener Trachtenheim am Vogelherd getroffen.

Mit dabei auch der Ehrenvorstand der „Ahornblätter“ (ihr Vereinsensemble ist ein rotes Ahornblatt auf weißem Grund) Erec Morrison,



**Erec Morrison (links) und Sepp Kaindl beim „Bayerischen Löwen“.** Foto: Bentele

der als Preisrichter beim Bayerischen Löwen fungierte. Sepp Kaindl aus Dießen war besonders erfreut über den Besuch: Seit vielen Jahren verbindet nicht nur die Trachtenkarriere über viele Mandate bis zum Ehrenvorsitzenden die zwei Männer, sondern man traf sich auch schon in Kanada und machte miteinander Ferien beim Fischen, Jagen und Segeln.

Kaum saßen die kanadischen Trachtler nach dem Bayerischen Löwen wieder im Flieger, landeten schon die Gäste aus Denver. Ziel ist es auch, so Vorsitzender Andreas Huber, „dass sich ein reger Austausch auch bei der nachwachsenden Generation fortsetzt. Weltoffenheit, Toleranz, gemeinsame Interessen, kultureller Austausch, Sprachübung und Freundschaftspflege, das sind die Ziele, die junge Menschen stark machen und ihnen von Kind an Respekt gegenüber den Nationen vermitteln.“

Ein Besuch im Strandbad und ein amerikanisches Barbecue fanden

schon statt – die Steaks hatten die Gäste mitgebracht. Ein „Mega-Königsschlösser-Ausflug“ und Münchenbesuch zählen ebenfalls zum Programm, und am heutigen Mittwochabend bieten die Dießener Burschen mit Magnus Kaindl einen Workshop im Schuhpatteln an, und die Madln lernen mit Irmi Hinterbichler, wie Haarnadeln aus Perlen gefertigt werden, damit die Flechtfrisuren noch adretter ausschauen.

Dann fährt die Jugend zum großen Huosigau-Zeltlager ins Bayerische Trachtenkulturzentrum Holzhausen. Die Erwachsenen nutzen die Zeit für Besuche in der Region. Am Samstag, 6. August, besuchen auch die Erwachsenen die Vorzeigeeinrichtung des Bayerischen Trachtenverbands mit Archiv, Veranstaltungsräumen, Zeltlager, umfangreichem Freigelände und vielem mehr. Daran können auch Nicht-Trachtler teilnehmen: Abfahrt um 8 Uhr am Busparkplatz Dießen, Anmeldung bei Familie Kaindl unter Telefon 08807/5499. (*bb*)